

# Deutscher Gehörlosen-Bund e.V.

Interessenvertretung der Gehörlosen und  
anderen Hörgeschädigten in Deutschland



## Presseerklärung

Kiel, den 02. September 2005

Der Deutsche Gehörlosen Bund begrüßt, dass der Sender PHOENIX die beiden Streitgespräche mit Bundeskanzler Schröder und Angela Merkel am 4. und am 12. September nun simultan in die Gebärdensprache übersetzt. Damit haben gehörlose Menschen das erste mal in der Geschichte der Bundesrepublik die Möglichkeit, den so wichtigen Wahlkampf in den Medien unmittelbar mitzuverfolgen. Allerdings wird das Kanzlerkandidaten-Duell am kommenden Sonntag auf PHOENIX nicht zeitgleich zur Übertragung durch die großen Sender ausgestrahlt. Gehörlose können das Duell daher erst spätabends, ab 22:30 Uhr, anschauen. Eine Teilhabe am "Live"-Erlebnis bleibt ihnen damit verwehrt.

Dass die öffentlich-rechtlichen Sender, die ProSiebenSat.1 Media AG und die RTL-Gruppe sich nicht auf eine Lösung verständigen konnten, die PHOENIX die zeitgleiche Ausstrahlung mit Übersetzung in die Gebärdensprache ermöglicht hätte, ist enttäuschend. Dies zeigt, dass es noch grundlegende Probleme gibt, die im Sinne einer Teilhabe von Menschen mit Behinderungen gelöst werden müssen. Die Präsidentin des Deutschen Gehörlosen-Bundes Gerlinde Geerkens stellt fest: "Es kann nicht sein, dass der Wettbewerb zwischen den Fernsehsendern die Teilhabe von gehörlosen Menschen erschwert oder sogar verhindert. Das widerspricht dem Geist der Behindertengleichstellungsgesetze auf Bundes- und auf Länderebene." Deswegen regt der Deutsche Gehörlosen-Bund an, dass möglichst bald ein gemeinsames Gespräch der privaten und öffentlich-rechtlichen Sender mit den Interessenverbänden der Hörgeschädigten stattfindet.

---

**Deutscher Gehörlosen-Bund**  
Haseer Straße 47  
24113 Kiel  
Telefon: 0431-6434468  
Telefax: 0431-6434493  
info@gehoerlosen-bund.de  
www.gehoerlosen-bund.de

**Bankverbindung**  
Kieler Volksbank eG  
BLZ 21090007  
Konto: 90702611

**Geschäftsführendes Präsidium**  
Gerlinde Gerkens (Präsidentin)  
Thomas Worseck (Vizepräsident)  
Willi Huck (Vizepräsident)  
Alexander v. Meyenn (Schatzmeister)

**Mitglied**  
PARITÄTISCHER  
Wohlfahrtsverband  
BAG Selbsthilfe